

# Platz drei für Harzer Schützen

**Sportschießen:** SB Freiheit punktete in Kevelaer bei der 1. Bundesliga Luftgewehr.

**Kevelaer.** Die Schützenbrüderschaft Freiheit präsentierte sich in der 1. Bundesliga Luftgewehr im rheinischen Kevelaer in blenden-der Verfassung. Zwar ging das erste Match trotz Saisonbestleistung im Stechen hauchdünn mit 2:3 an die SG Mengshausen, im zweiten Wettkampf wurden die Gastgeber nach einer weiteren Leistungssteigerung aber mit 5:0 bezwungen. Die Freiheiter verteidigten damit erfolgreich Tabellenplatz drei.

Die Partie gegen die SG Mengshausen erwies sich von Anfang an als ein Kräftemessen auf Augenhöhe. Jolyn Beer an Position eins begann mit einer perfekten 100er Serie gegen Zeljko Moicevic, den sie klar beherrschte. Mit 396:391 holte sie die 1:0-Führung für die Harzer. Auch der Olympiasieger von London, Alin Moldoveanu, lieferte mit 393 Ringen an Zwei eine sehr gute Leistung ab, Patrick Seyfarth gelang mit seinen 397 Zählern jedoch der Ausgleich.

## Michaela Thöle brillierte

An Position drei brillierte Michaela Thöle, die erst zum dritten Mal in der ersten Liga startete. Die 395 ihrer Kontrahentin Jacqueline Orth waren gut, doch die Freiheiterin holte nach Serien von 100, 99, 98, 99 mit insgesamt 396 den zweiten Punkt für die Schützenbrüderschaft. Martina Prekel an der vierten Position fand mit einer 96er Serie zu Beginn nicht in den Wettkampf und musste sich Elena Rohn mit 389:392 zum 2:2-Ausgleich geschlagen geben.

Die Entscheidung musste an Position fünf fallen, wo es Kapitän Sebastian Höfs mit Michelle Horst zu tun hatte, die dem Freiheiter 390 Ringe vorgelegt hatte. Höfs egalisierte mit drei geschossenen Zehnen zum Abschluss das Resultat der Nordhessin. Das folgende Shoot-Off war die Krönung des Events, in dem Horst mit 10:9

**„Mengshausen hat aufgrund ihrer sehr guten Resultate nicht unverdient gewonnen. Aber wir haben mit 1964 Ringen unsere bis dahin beste Saisonleistung abgeliefert.“**

**Christian Pinno**, Trainer der SB Freiheit, über die Niederlage gegen Mengshausen

im zweiten Schuss das bessere Ende für sich hatte und den 2:3-Erfolg für die Hessen sicherte.

„Natürlich war das für uns unglücklich, Mengshausen hat aber aufgrund ihrer sehr guten Resultate nicht unverdient gewonnen“, resümierte Trainer Christian Pinno nach der knappen Niederlage und fügte nicht unzufrieden hinzu: „Immerhin haben wir mit 1964 Ringen unsere bis dahin beste Saisonleistung abgeliefert.“

Aber der Aufwärtstrend setzte sich gegen die SSG Kevelaer fort, die SB-Schützen legten angetrieben von der guten Leistung am Tag zuvor direkt gut los.

## Thöle lieferte Spitzenresultate

Alin Moldoveanu kaufte seiner Kontrahentin Jana Erstfeld mit zwei 99er Serien von Beginn an den Schneid ab und punktete mit 393:389 für die Harzer. An Position drei brillierte Michaela Thöle erneut: Mit 397 Zählern (100, 99, 99, 99) lieferte sie nicht nur ein weiteres Spitzenresultat ab, die Freiheiterin holte den zweiten Punkt für ihr Team gegen Patricia Seipel (386) und katapultierte sich damit an Setzposition eins.

Stark verbessert startete Martina Prekel in ihr Duell gegen Josefin Weber. Prekel steigerte sich mit Serien von 98, 99, 99, 100 kon-



Michaela Thöle brillierte in Kevelaer.

Foto: Verein

tinuierlich und gewann mit 396:391 gegen Josefine Weber.

An Position fünf traf Pamela Bindel, die für Kapitän Höfs eingewechselt worden war, auf Katharina Kösters. Die Rheinländerin schoss zügig und legte Bindel 391 vor. Doch die junge Freiheiterin spulte davon unbeeindruckt ihr Programm ab, erzielte 392 Ringe und punktete zum 4:0.

## Duell auf Augenhöhe

An der Spitzenposition hatte Jolyn Beer mit Alexander Thomas einen Gegner auf Augenhöhe, beide kamen auf sehr gute 395 Zähler und mussten Stechen.

Mit 9:5 im dritten Versuch machte die Schützin den klaren und in der Höhe verdienten 5:0-Sieg für die Schützenbrüderschaft perfekt. Mit der erzielten Gesamt-

ringzahl von 1973 lieferten die Harzer eine Glanzleistung ab und blieben damit nur einen Ring unter ihrer eigenen Bestmarke aus der vergangenen Saison.

„An diesem Punkt in der Saison haben wir Betriebstemperatur erreicht“, freute sich auch Co-Trainer Christian Klees über das Ergebnis seiner Mannschaft.

Das Freiheiter Team erreichte 10:04 Punkte und konnte damit den dritten Tabellenplatz der 1. Bundesliga erfolgreich verteidigen. Bei den nächsten Wettkämpfen in Niederaula am 12. und 13. Dezember stehen die Duelle gegen den Post SV Düsseldorf und die Tabellenzweiten des TuS Hilgert auf dem Programm. „Und die werden uns wieder alles abverlangen“, prognostiziert Trainer Christian Pinno.

## SPORTSCHIEßEN

### 1. Bundesliga

BSV Buer Bülse - Braunschweiger SG	4:1
SG Mengshausen - SB Freiheit	3:2
SSG Kevelaer - SV Wieckenberg	2:3
TuS Hilgert - SG Hamm	3:2
Post SV Düsseldorf - ST Hubertus Elsen	0:5
SV Gölzau - KKS Nordstemmen	3:2
Braunschweiger SG - SV Wieckenberg	1:4
SG Mengshausen - BSV Buer-Bülse	4:1
SSG Kevelaer - SB Freiheit	0:5
SG Hamm - Post SV Düsseldorf	3:2
ST Hubertus Elsen - KKS Nordstemmen	3:2
SV Gölzau - TuS Hilgert	2:3

1. ST Hubertus Elsen	24:11	12:02
2. TuS Hilgert	23:12	12:02
3. SB Freiheit	23:12	10:04
4. SG Mengshausen	18:17	08:06
5. SV Gölzau	16:19	08:06
6. KKS Nordstemmen	19:16	06:08
7. BSV Buer-Bülse	17:18	06:08
8. SG Hamm	17:18	06:08
9. SV Wieckenberg	17:18	06:08
10. Post SV Düsseldorf	16:19	06:08
11. SSG Kevelaer	15:20	04:10
12. Braunschweiger SG	05:30	00:14

up